

VEREINSJAHR 1984

Vorstandschafft

gewählt am 09.03.1984

1. Vorsitzender	Kraus Anton	St. Georgen
2. Vorsitzender	Friesinger Erna	Stein a.d.Traun
1. Kassier	Gröbner Georg	St. Georgen
1. Schriftführer	Pöschl Georg	Stein a.d.Traun
Technischer Leiter	Bozner Erich	St. Georgen

Vereinsausschuß

2. Kassier	Schinko Franz	St. Georgen
2. Schriftführer	Hölzl Josef	St. Georgen
Jugendleiter	Speckmeier Alfred	St. Georgen
Pressewart	Holicke Karl	St. Georgen
Revisoren:	Huber Jakob	Stein a.d.Traun
	Gallinger Adolf	Stein a.d.Traun

Abteilungsl. f. Fußball	Freutsmiedl Karl-Heinz	Gigling
" f. Leichtathl.	Hirsch Helmut	Traunwalchen
" f. Bisschützen	Strobl Heinz	St. Georgen
" f. Ski	Karrasch Paul	St. Georgen
" f. Basket-u. Volleyball	Speckmeier Alfred	St. Georgen
" f. Turnen u. Freizeitsp.	Jauzus Klaus	Stein a.d.Traun
" f. Tennis	Toth Wilhelm	Ruhpolding
" f. Tischtennis	Waldreiter Reinh.	Weisbrunn

Mitgliederstand am 01. Januar 1984 = 938

E H R U N G E N

Für 20 Jahre verdienstvolle ehrenamtl. Mitarbeit im Verein erhielten das Vereinsabzeichen in Silber mit Urkunde:

Pöschl Georg	f. 20 Jahre ehrenamtl. Mitarbeit als 1. Vorstand, Ehrenvorstand und Schriftführer
Holicke Karl	f. 20 Jahre ehrenamtl. Mitarbeit als 2. Vorstand, Schriftführer und Pressewart
Huber Jakob	f. 20 Jahre ehrenamtl. Mitarbeit als Revisor, Abteilungsleiter und 1. Vorstand

Für 10 Jahre verdienstv. u. ehrenamtl. Mitarbeit im Verein
das Vereinsabzeichen in Bronze mit Urkunde:

Friesinger Erna	f. 10 Jahre Vorturnerin und Führung der Leichtathletik
Strobl Heinz	f. 10 Jahre Leitung der Eisschützenabteilung
Bozner Erich	f. 10 Jahre Technischer Leiter im Verein
Schwankl Ludwig j.	f. 250 Einsätze beim sen. Fußball
Burghartswieser Herm.	250 Einsätze beim sen. Fußball
Brosch Hermann	f. 250 Einsätze beim sen. Asphalt u. Eisstockschießen
Eberherr Siegfried	f. 250 Einsätze beim sen. Tischtennis

Für besondere Leistung als Aufstieg in die Bundesliga der Eisschützen erhielten das Vereinsabzeichen in Bronze m. Urkunde:
die Eisschützen Falter Albert, Brosch Hermann, Gdynia Werner,
Huber Michael u. Kehrer Bernhard

Mai 1984 Koch Ferdinand wird Abteilungsleiter für Tennis



Stolze Bilanz beim TSV Stein-St. Georgen

Jahreshauptversammlung mit Berichten, Neuwahlen und vielen Ehrungen

Stein a. d. Traun. Recht eindrucksvoll verlief am Wochenende die Jahreshauptversammlung des TSV Stein-St. Georgen im Sportheim im Waldstadion zu St. Georgen. 1. Vorsitzender Anton Kraus fand herzliche Begrüßungsworte, die er vor allem auch an 2. Bürgermeister Eduard Wiesmann mit einer Reihe von Stadträten und Stadtratskandidaten, ferner Ehrenvorsitzenden Georg Pöschl und Direktor Dr. Michael Elsen richtete. Ehrend gedachten die Anwesenden des verstorbenen Fußballers Erich Daxenberger.

Dem Ehrenvorsitzenden Georg Pöschl, zugleich Schriftführer des TSV, der das Protokoll der letzten Hauptversammlung verlas, dankte Vorstand Kraus für seine verdienstvolle Mitarbeit, ebenso auch der Familie Bozner.

Kassenwart Georg Gröbner berichtete über die Hauptkasse und die sechs Abteilungen, insbesondere über die Abrechnung des Sportheims und den Asphaltplatzbau und nannte dabei imposante Zahlen. Das Gesamtergebnis war recht positiv. Die Tilgung der Schulden von 1983 konnte durch den Zuschuß der Regierung und der Stadt Traunreut erfolgen. G. Gröbner dankte seinen beiden Hilfskassieren Franz Schinko und H. Sulzer, ganz besonders jedoch den Spendern. Die Kassenrevisoren Jakob Huber und Adolf Gallinger hatten eine sachgemäße und ordentliche Buchführung festgestellt, so daß dem Kassier einstimmige Entlastung zuteil wurde.

Kurz war der Geschäftsbericht von 1. Vorstand Kraus. Der Mitgliederstand erhöhte sich geringfügig auf 938. Seit Jahresbeginn gab es wieder 12 Neuzugänge. Im Vorjahr wurden zwei Waldfeste in kleinerem Rahmen abgehalten. Der Kinderfasching war wieder sehr gut besucht. Besonders lobte der Redner die Eisschützenabteilung, die jeden Dienstag und Donnerstag auf dem Eis anzutreffen ist. Zu Pfingsten ist das 20jährige Gründungsfest des TSV fällig.

Über den Betrieb im Sportheim selbst richtete Ehrenvorsitzender Georg Pöschl. Im Sportheim, das nun seit zwei Jahren in Betrieb ist, wurde von den Wirtsleuten und allen Sportlern, die ein- und ausgingen, sehr pfleglich behandelt. Leider gab es zwei Eindrücke mit einem Schaden von 1000 DM. Vorstand ließ deshalb für 5000 DM eine Alarmanlage einbauen. Diese Anlage gibt zwar keine Garantie, aber immerhin eine Beruhigung. Einige Fenstergitter wären notwendig, doch die kosten nochmals 1000 DM. Georg Pöschl unterrichtete auch über die Heizungs- und Stromkosten, ebenso über den Getränkeverbrauch. Alkoholfreie Getränke können billiger abgegeben werden. Besonders dankte er der Wirtin und ihrem Gatten. Nach dem Sportbetrieb am Dienstag und am Donnerstag wird eine gesellige Unterhaltung gepflegt.

Jugendleiter Alfred Speckmaier, auch Basketball und Volleyball zuständig, hat einen kurzen schriftlichen Bericht vorgelesen. Volleyball werde als Hobby betrieben. Beteiligung Jugendlicher nehme ständig zu. An verschiedenen Veranstaltungen wurden teilgenommen. Auch im Basketball herrschte lockerer Betrieb. An Punktspielen nehmen nicht teil.

Sehr aktiv waren die sechs Mannschaften der Fußballabteilung, deren Jahreshauptversammlung kurz bevorsteht, ebenso die Tennis- und die Eissportabteilung. Wir werden zu gegebener Zeit berichten. Frau Erna Friesinger, die zehn Jahre lang die Leichtathletik Abteilung erfolgreich führte, startete 26 Mal mit ihren jungen, eifrigen Sportlern und erzielte sehr schöne Erfolge. Ihre Abteilung war eine der besten im Chiemgau, in der ehemaligen Leistungsgemeinschaft mit dem TSV Traunreut. Ab dem Frühjahr bildet man in Stein mit dem TV Traunwalchen unter Leitung von H. Hirsch eine neue Leistungsgemeinschaft. Rita Pfeffer und Wolfgang W. bewerben sich um den Übungsleiterschein.

niert. Die Fußballer forderte er zum Lauftraining auf.

2. Vorstand Albert Falter dankte namens aller Vorstandschafts- und Vereinsmitglieder Vorstand Anton Kraus für all seine Leistungen und seine hervorragende Zusammenarbeit. Kraus gab den Dank an Falter zurück, der immer da war und mitarbeitete.

Die satzungsgemäßen Neuwahlen fanden unter der Leitung von Georg Pöschl mit Assistenz von Wilhelm Toth und Gert Frasch statt. 1. Vorsitzender bleibt Anton Kraus, 2. Vorsitzende wurde Erna Friesinger, Schriftführer Georg Pöschl, Kassenwart Georg Gröbner, technischer Leiter Erich Bozner. Ausschußmitglieder sind 2. Kassenwart Franz Schinko, 2. Schriftführer J. Hölzl, Pressewart Karl Holicke, Jugendleiter Alfred Speckmaier, Kassenrevisoren: Jakob Huber und Adolf Gallinger.

Für 20 Jahre verdienstvolle Mitarbeit erhielten die silberne Ehrennadel Ehrenvorsitzender Georg Pöschl, Karl Holicke und Jakob Huber. Die Ehrennadel in Bronze wurde verliehen an Erna Friesinger, Ludwig Schwankl jun., Heinz Burghartswieser, Hermann Brosch, Erich Bozner, Heinz Strobl und H. Eberherr. Die Ehrennadel in Bronze mit Urkunde als Anerkennung zum Aufstieg in die Bundesliga im Eissport erhielten: Albert Falter, Hermann Brosch, Werner Gdynia, Michael Huber und Bernhard Kehrer.

Die Aufsteiger in die Bundesliga mit ihren Frauen waren an diesem Abend anwesend und Gäste der Stadt Traunreut. Die Frauen erhielten ein Blumengebilde. Bundessieger und ihre Frauen wurden als Anerkennung mit Speis und Trank bewirtet. Alle Ehrungen wurden von 2. Bürgermeister Wiesmann und Vorstand Kraus vorgenommen. E. Wiesmann betonte, daß diese Versammlung von diesem besonderen Ereignis geprägt sei: Ein



2. Bürgermeister Wiesmann mit den Eissport

beim Heizungseinbau in der Turnhalle viele Dinge schiefgelaufen seien. Dafür aber funktioniere die Heizung nun um so besser.

Zum 20jährigen Jubiläum stellte sich Ehrenvorsitzender Georg Pöschl als Koordinator zur Verfügung. Die Abteilungsleiter werden von ihm zu einer Beratung eingeladen.

Abschließend dankte Anton Kraus allen aktiven und passiven Mitgliedern, den Übungsleitern und Trainern, allen Vorstands- und Ausschußmitgliedern, allen Spendern, und bat um Zusammenhalt aller Aktiven.



Steiner Eisschützen in der Bundesliga

Die Eisschützen des TSV Stein/St. Georgen haben in diesem Winter ihren bisher vielleicht größten Erfolg errungen. Unter 29 Regionalligavereinen gelang ihnen der Aufstieg in die Bundesliga. Mit einem sechsten Rang hinter fünf niederbayerischen Spitzenteams wurde das angepeilte Ziel erreicht.

Die Steiner ließen mit 65 Punkten sogar den mehrfachen deutschen Meister und Europameister EC Karlstein/Thumsee hinter sich, der den Wiederaufstieg in die höchste deutsche Spielklasse um einen Zähler verfehlte.

Mit einiger Mühe schafften der EC Bad Reichenhall und der TSV Trostberg den Klassenerhalt. Sie gehören also weiterhin der Regionalliga an. Dagegen mußten aus dem Bezirk II (Inn/Chiem/Ruperti) der ASV Eggstätt, der TSV Marquartstein und der ESC Ebersberg in die Bayernliga absteigen.

Die sechs Bundesliga-Aufsteiger: EV Landshut, TSV Spiegelau, SV Krün, ESC Arbersee, FC Rinnach und TSV Stein/St. Georgen.

Die Steiner Eisschützen, die Kehrer, Gdynia, Brosch und

(von links): Falter,



Das Siegerteam des TSV Stein, stehend von links: Vorsitzender Kraus, Monfang, Gattermann, Bock, Seitlinger, Trainer Friesinger und Abteilungsleiter Freutsmiedl; kniend von links: Schinko, Maier, Picherer, Neuhauser und Schwankl.



TSV Stein - TSV Heiligkreuz 5:1. Eingekreist (Trot)

13.2.1984

Oberfeldkirchen entschied den Zweikampf Stein - ESV Traunstein

Spannendes 19. Trostberger Hallen-Fußballfinale - Helmut Sarembe Torschützenkönig - TSV Heiligkreuz auf Platz 4

Zum erwarteten Zweikampf zwischen den TSV Stein und dem ESV Traunstein wurde das Finale beim 19. Hallen-Fußballturnier des TSV Trostberg, für das sich sechs von 28 teilgenommenen Mannschaften qualifiziert hatten. Am Ende waren die beiden Favoriten punktgleich und lediglich die Tordifferenz sprach mit plus fünf für die Steiner, die damit den Wanderpokal der Stadt Trostberg für ein Jahr erhielten.

Das Schlagerspiel des Tages gewann zwar der ESV Traunstein gegen Stein mit 4:3, aber dieser Sieg nutzte den Kreisstädtern nichts, denn zuvor waren sie gegen den SV Oberfeldkirchen jämmerlich mit 1:6 eingegangen. Und als Stein dann in seinen letzten Treffen gegen den TSV Heiligkreuz mit 5:1 gewann, hätten die Traunsteiner in ihrem Abschlussmatch gegen Grassau mit zehn Treffern Differenz siegen müssen. Das war natürlich nicht machbar, Grassau mischte zwar nicht im Vorderfeld mit, aber so schwach war der B-Klassist auch wieder nicht. Mit 7:2 gewann der ESV dieses Spiel, konnte sich aber nicht so recht freuen, denn der „black out“ gegen Oberfeldkirchen war nicht mehr wett zu machen.

Der TSV Stein unter Trainer Hermann Friesinger spielte mit Picherer, Schinko, Bock, Neuhauser, Gattermann, Schwankl, Maier, Seitlinger und Monfang. 24:11-Tore und 8:2-Punkte verdeutlichen die gute Tagesleistung, die man der Mannschaft nach dem tadellosen Abschneiden in Vor- und Zwischenrunde zutrauen mußte, ja erwartet hatte. Daß es gegen Traunstein nicht zu einem Unentschieden reichte, lag an zwei krassen Abwehrschnitzern.

Beste Torschütze der Steiner in der Finalrunde war Monfang mit sieben Treffern. Je

viernmal waren Gattermann und Neuhauser erfolgreich, dreimal Seitlinger und je zweimal Schwankl, Bock und Schinko. Acht Feldspieler - sieben Torschützen, das macht die Mannschaft in der Halle so stark. Riesengroß war der Jubel natürlich beim Steiner Anhang, der sich lautstark bemerkbar machte und oft genug auch Grund dazu hatte. Kapitän Schinko nahm aus den Händen von Peter Höllbauer, dem Sportreferenten der Stadt Trostberg, den Wanderpokal der Stadt in Empfang.

Der ESV Traunstein konnte sich trösten. Zum großen Wanderpokal reichte es nicht, aber die Mannschaft räumte den „Gabentisch“ bei der Siegerehrung dennoch kräftig ab. Für Rang zwei gab es einen wertvollen Pokal und dazu bekamen die Schützlinge von Spielertrainer Richard Mayer auch noch den Fairneßpreis. Hinzu kam, daß Helmut Sarembe in ganz überlegener Manier bester Torjäger wurde und auch dafür einen Preis erhielt. 28 Tore schoß der 18jährige in diesem Turnier. In der Finalrunde traf er allein neunmal, was seine Klasse nur unterstreicht. Er hätte gar keinen Treffer erzielen brauchen, so deutlich lag er an der Spitze. Fünf Treffer erzielte am Finaltag Rötzer, der sein Konto damit auf 16 schraubte. Der ESV Traunstein spielte mit Feulner, Zorn, Mallmann, Krüger, Sarembe, Rötzer, Murner, Mayer, Messerer und Samhuber.

Eine gute Rolle spielte auch der SV Oberfeldkirchen. Im Eröffnungsspiel unterlag er mit 1:3 dem TSV Stein, ließ dann aber drei Siege folgen und gab nur noch einen Punkt gegen den TSV Heiligkreuz im Trostberger Derby ab. 7:3-Punkte und 19:11-Tore sind eine höchst zufriedenstellende Bilanz. Besonders bejubelt wurde natürlich das 6:1 gegen Traunstein, wo den Feldkirchnern einfach alles gelang. Die Mannschaft spielte mit Unterpaintner, Naglschmidt (6 Tore), Seehuber (1), Hackl (1), Otto Penkner (5), Zimmermann (1), Walter Penkner (1), Kaspar (1), Tradler (3), Kern und Künzner.

Einen furiosen Start hatte wieder einmal der TSV Heiligkreuz. Nach drei Spielen lag er mit 5:1-Punkten sogar in Führung, aber da standen noch die dicken Brocken Stein und Traunstein aus, gegen die man dann doch den kürzeren zog. 5:5-Punkte ergaben am Ende den 4. Platz, wohl in etwa das, was man sich ausgerechnet hatte. Heiligkreuz stellte das größte Angebot mit 12 Spielern: Viertel, Karlstetter (3 Tore), Wolfgang Kojer, Planthaler, Hurnaus (2), Bergauer (3), Karl-Heinz Kojer (2), Würzinger, Drexler (2), Mager, Hüter.

Deutlich abgeschlagen in diesem Feld war der ASV Grassau und der TSV Reischach. Im Duell der Schlußlichter gewann Grassau mit 8:0 gegen Reischach, das als Kanonenfut herhalten mußte mit 7:26-Toren und 0:1-Punkten. Die Ergebnisse:

Oberfeldkirchen - Stein 1:3; Grassau - Heiligkreuz 3:5; Reischach - ESV Traunstein 2:8; Stein - Grassau 9:3; Oberfeldkirchen - ESV Traunstein 6:1; Heiligkreuz - Reischach 3:3; ESV Traunstein - Stein 4:3; Grassau - Reischach 8:0; Heiligkreuz - Oberfeldkirchen 3:3; Stein - Reischach 4:2; ESV Traunstein - Heiligkreuz 3:0; Oberfeldkirchen - Grassau 4:4; Heiligkreuz - Stein 1:5; Grassau - ESV Traunstein 2:7; Oberfeldkirchen - Reischach 5:2

1. TSV Stein	5	24:11	8
2. ESV Traunstein	5	21:13	8
3. SV Oberfeldkirchen	5	19:11	7
4. TSV Heiligkreuz	5	12:15	5
5. ASV Grassau	5	18:25	2
6. TSV Reischach	5	7:26	0



Torschützenkönig mit 28 Treffern wurde

Fußball-Bayernliga

Wacker München - Ampfing 0:1

Völlig verdient entführte der TSV Ampfing beim FC Wacker mit 0:1-Toren beide Punkte. Sowohl vom Tabellenstand wie auch vom Niveau her sahen knapp 700 Zuschauer ein Duell der Bayernliga-Kellerkinder. Die Ampfinger fanden sich jedoch auf dem vom Schnee befreiten, aber steinhart gefrorenen Platz wesentlich besser zurecht. Geschickt zog Janzon im Mittelfeld die Fäden, Emmerl schlug immer wieder steile Pässe nach vorne, und Schluß-



Das Siegerteam des TSV Stein, stehend von links: Vorsitzender Kraus, Monfang, Gattermann, Bock, Seitlinger, Trainer Friesinger und Abteilungsleiter Freutsmiedl; kniend von links: Schinko, Maier, Picherer, Neuhauser und Schwankl.

13.2.1984



TSV Stein – TSV Heiligkreuz 5:1. Einkreist von drei Heilikreuzern ist hier Bernd Bock (helles Trikot)

Foto Köhler

Oberfeldkirchen entschied den Zweikampf Stein – ESV Traunstein

Spannendes 19. Trostberger Hallen-Fußballfinale – Helmut Sarembe Torschützenkönig – TSV Heiligkreuz auf Platz 4

Zum erwarteten Zweikampf zwischen den TSV Stein und dem ESV Traunstein wurde das Finale beim 19. Hallen-Fußballturnier des TSV Trostberg, für das sich sechs von 28 teilgenommenen Mannschaften qualifiziert hatten. Am Ende waren die beiden Favoriten punktgleich und lediglich die Tordifferenz sprach mit plus fünf für die Steiner, die damit den Wanderpokal der Stadt Trostberg für ein Jahr erhielten.

Das Schlagerspiel des Tages gewann zwar der ESV Traunstein gegen Stein mit 4:3, aber dieser Sieg nutzte den Kreisstädtern nichts, denn zuvor waren sie gegen den SV Oberfeldkirchen jämmerlich mit 1:6 eingegangen. Und als Stein dann in seinen letzten Treffen gegen den TSV Heiligkreuz mit 5:1 gewann, hätten die Traunsteiner in ihrem Abschlußmatch gegen Grassau mit zehn Treffern Differenz siegen müssen. Das war natürlich nicht machbar, Grassau mischte zwar nicht im Vorderfeld mit, aber so schwach war der B-Klassist auch wieder nicht. Mit 7:2 gewann der ESV dieses Spiel, konnte sich aber nicht so recht freuen, denn der „black out“ gegen Oberfeldkirchen war nicht mehr wett zu machen.

viermal waren Gattermann und Neuhauser erfolgreich, dreimal Seitlinger und je zweimal Schwankl, Bock und Schinko. Acht Feldspieler – sieben Torschützen, das macht die Mannschaft in der Halle so stark. Riesengroß war der Jubel natürlich beim Steiner Anhang, der sich lautstark bemerkbar machte und oft genug auch Grund dazu hatte. Kapitän Schinko nahm aus den Händen von Peter Höllbauer, dem Sportreferenten der Stadt Trostberg, den Wanderpokal der Stadt in Empfang.

Der ESV Traunstein konnte sich trösten. Zum großen Wanderpokal reichte es nicht, aber die Mannschaft räumte den „Gabentisch“ bei der Siegerehrung dennoch kräftig ab. Für Rang zwei gab es einen wertvollen Pokal und dazu bekamen die Schützlinge von Spielertainer Richard Mayer auch noch den Fairneßpreis. Hinzu kam, daß Helmut Sarembe in ganz überlegener Manier bester Torjäger wurde und auch dafür einen Preis erhielt. 28 Tore schoß der 18jährige in diesem Turnier. In der Finalrunde traf er allein neunmal, was seine Klasse nur unterstreicht. Er hätte gar keinen Treffer erzielen brauchen, so deutlich lag er an der Spitze. Fünf Treffer erzielte am Finaltag Rötzer, der sein Konto damit auf 16 schraubte. Der ESV Traunstein spielte mit Feulner, Zorn,

deutlich abgeschlagen in diesem Feld waren der ASV Grassau und der TSV Reischach. Das Duell der Schlußlichter gewann Grassau mit 8:0 gegen Reischach, das als Kanonenfutter erhalten mußte mit 7:26-Toren und 0:10-Punkten. Die Ergebnisse:

Oberfeldkirchen – Stein 1:3; Grassau – Heiligkreuz 3:5; Reischach – ESV Traunstein 2:6; Stein – Grassau 9:3; Oberfeldkirchen – ESV Traunstein 6:1; Heiligkreuz – Reischach 3:1; ESV Traunstein – Stein 4:3; Grassau – Reischach 8:0; Heiligkreuz – Oberfeldkirchen 3:3; Stein – Reischach 4:2; ESV Traunstein – Heiligkreuz 3:0; Oberfeldkirchen – Grassau 4:2; Heiligkreuz – Stein 1:5; Grassau – ESV Traunstein 2:7; Oberfeldkirchen – Reischach 5:2.

1. TSV Stein	5	24:11	8:2
2. ESV Traunstein	5	21:13	8:2
3. SV Oberfeldkirchen	5	19:11	7:3
4. TSV Heiligkreuz	5	12:15	5:5
5. ASV Grassau	5	18:25	2:8
6. TSV Reischach	5	7:26	0:10



TSV Stein mit makelloser Bilanz Mo. 6.2.84

Auch Heiligkreuz und Reischach in der Endrunde beim Trostberger Hallenturnier

Die Finalrunde beim 19. Trostberger Hallen-Fußball-Turnier für B- und C-Klassen-Vereine am kommenden Sonntag ist komplett. Neben dem ESV Traunstein, dem SV Oberfeldkirchen und dem ASV Grassau werden der TSV Stein, der TSV Heiligkreuz und der TSV Reischach um den Titel und den Wanderpokal der Stadt Trostberg spielen. Die drei letztgenannten Teams qualifizierten sich am Sonntag im 2. Semifinale und gaben hier dem TSV Trostberg II, dem TSV Peterskirchen und dem SVL Tacherting das Nachsehen.

Diese zweite Zwischenrunde stand ganz im Zeichen des TSV Stein. Der B-Klassist trumpfte erwartungsgemäß groß auf, zeigte tolle Kombinationen, gekonntes Direktspiel und beherrschte auch das Spiel mit der Bande ausgezeichnet. Keine der fünf Mannschaften hatte hier eine Chance. In der Besetzung Picherer, Schinko, Bock, Neuhauser, Gattermann, Schwankl, Maier, Seitlinger und Monfang schoß die Mannschaft in fünf Spielen 24 Tore und wurde mit vier Punkten Vorsprung Tagessieger. Erfolgreichster Schütze war dieses Mal Michael Gattermann mit sieben Treffern. Er eifert scheinbar seinem älteren Bruder Thomas nach, der bei der FA Trostberg in der diesjährigen Hallensaison eine großartige Leistung zeigte. Monfang traf fünfmal, Maier und Neuhauser je viermal. Wer die Tore schoß, war hier aber absolut zweitrangig, denn vor dem Tor wurde einfach der besser postierte Mann bedient und der brauchte das Leder dann oft nur aus einem Meter über die Torlinie zu schieben. In dieser Form muß man die Steiner in der Endrunde ganz hoch einschätzen.

Einen Bombenstart erwischte der TSV Heiligkreuz. Er gewann mit Viertel, Planthaler, Magg, Hurnaus, Saller, W. und K. Kojer, Drexler, Würzinger, Hausner, Hörauf, Karlstetter und Bergauer gleich die ersten drei Spiele des Tages und hatte damit schon die Fahrkarte fürs Finale erkämpft. Nicht mehr mit vollem Ernst ging es dann gegen Trostberg II und Stein, aber 6:4-Punkte reichten locker für die Endrunde. Fünf der 13 Tore erzielte Hurnaus, viermal traf Drexler, der in der Halle nur ganz schwer auszurechnen ist.

6:4-Punkte hätten auch der FA Trostberg II für die Runde der Besten gereicht, aber im Spiel gegen Reischach wurden auch die besten Torchancen verschlafen. Die Trostberger hatten mit 1:2 das Nachsehen nicht nur in diesem Spiel, sondern auch in bezug auf die Endrunde und mußte Reischach den Vortritt lassen. Bei den Trostbergern waren die „Oldboys“ Franz Freutsmiedl im Tor und Spielertrainer Hans Siglreithmaier dabei. An Können und Ehrgeiz fehlte ihnen nichts, wie zu beobachten war. 5:5-Punkte waren am Ende aber zu wenig. Nicht weniger als sieben Spieler trugen sich in die Torschützenliste ein. Bester Schütze des Tages war übrigens der Reischacher Moser mit acht Treffern. Er schoß mehr als die Hälfte aller Reischacher Tore!

Neben Trostbergs Reserve blieben auch der TSV Peterskirchen und der SVL Tacherting auf der Strecke. Die Peterskirchner hielten das Rennen lange Zeit offen und mußten ihre Hoffnungen erst nach dem letzten Spiel gegen

Reischach begraben, aber Tacherting enttäuschte doch gewaltig mit fünf Niederlagen. Verständlich die Enttäuschung bei Trainer Hüttinger, dabei lief es gar nicht so schlecht an mit der 2:4-Niederlage in einem guten Spiel gegen Tagessieger Stein, der hier seine größten Probleme hatte. Huber war Tachertings bester Schütze mit vier Toren; Johann Ortner, Josef Ortner und Oberhans von Peterskirchen kamen auf je drei Einschüsse. Die Ergebnisse:

Trostberg II - Peterskirchen 4:4, Heiligkreuz - Reischach 3:0, Tacherting - Stein 2:4, Peterskirchen - Heiligkreuz 0:1, Trostberg II - Stein 0:4, Reischach - Tacherting 7:4, Stein - Peterskirchen 4:2, Heiligkreuz - Tacherting 5:3, Reischach - Trostberg II 2:1, Peterskirchen - Tacherting 4:1, Stein - Reischach 5:1, Trostberg II - Heiligkreuz 2:0, Reischach - Peterskirchen 4:2, Heiligkreuz - Stein 4:7, Trostberg II - Tacherting 6:3.

1. TSV Stein	5	24:9	10:0
2. TSV Heiligkreuz	5	13:12	6:4
3. TSV Reischach	5	14:15	6:4
4. FA Trostberg	5	13:13	5:5
5. TSV Peterskirchen	5	12:14	3:7
6. SVL Tacherting	5	13:26	0:10

kk

berichten wie hoch...

Siege für TSV Stein und TuS Traunreut

800 Fußballbuben aus 80 Vereinen beim Sepp-Herberger-Tag in Rosenheim

Ausgezeichnet abgeschnitten haben die Fußball-Nachwuchs-Mannschaften des TuS Traunreut und des TSV Stein beim „Sepp-Herberger-Tag“ in Rosenheim. Traunreut gewann das F-Jugend- und das D-Jugend-Endspiel und Stein das E-Jugend-Finale. Außerdem siegte im Fußball-Sechskampf der Steiner G. Heberle bei der E-Jugend. Der Altemarkter St. Kraus kam bei der D-Jugend auf Platz drei.

Sepp Herberger, Deutschlands wohl populärster Fußball-Bundestrainer, hätte sicher seine Freude an der Begeisterung gehabt, die die 5- bis 15jährigen Buben und Mädchen beim Fußball-Leistungsausvergleich am Samstag an den Tag legten. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Stöcker zeigten etwa 800 Jugendliche aus 80 Vereinen des Bayerischen Fußballverbandes, Bezirk Oberbayern, was sie im mannschaftlichen Vergleich und im Fußballsechskampf zu leisten vermögen.

Vom BFV zum 3. Mal ausgeschrieben, erfreut sich der „Sepp-Herberger-Tag“ bei den Jugendlichen mittlerweile immer größerer Beliebtheit. Auf 11 Sportplätzen spielten die Altersgruppen F, E, D (mit 32 Mannschaften die stärkste Gruppe) und C auf Kleinfeld mit sieben Spielern in 170 Spielen die Gruppensieger aus, die sich dann zur Endrunde auf dem Westerndorfer Sportplatz gegenüber standen.

Im Fußballsechskampf mußten die Jugendli-

chen das Zielschießen auf Tore und als Flank in einen vorgegebenen Kreis absolvieren, bevor als dritte Übung das Slalomdribbeln zu bewältigen war. Nach dem Balljonglieren mit dem Fuß und dem Kopf folgte als letzter Teil der Ballweitwurf als Einwurf aus dem Stand. Maximal 50 Punkte konnten die Teilnehmer bei diesem Sechskampf erringen. Die Ergebnisse:

F-Jugend-Endspiel: ESV Rosenheim - TuS Traunreut 0:1. Platzierung: 1. TuS Traunreut, 2. ESV Rosenheim, 3. SV Kolbermoor, 4. SV Bruckmühl. Fußball-Sechskampf: 1. M. Hartl, Raubling, 32 Punkte, 2. A. Hein, ESV Rosenheim, 31 Punkte, 3. A. Wörndl, SV Söllhuber, 30 Punkte.

E-Jugend-Endspiel: TSV Stein/St. Georgen - TuS Raubling 2:1. Platzierung: 1. TSV Stein, 2. TuS Raubling, 3. SV Amerang, 4. SV Bruckmühl. Fußball-Sechskampf: 1. G. Heberle, TSV Stein, 45 Punkte, 2. Ch. Weigl, SV Westerndorf, 41 Punkte, 3. A. Weinberger, SV Feilnbach, 40 Punkte.

D-Jugend-Endspiel: TuS Traunreut - SV Schechen 2:0. Platzierung: 1. TuS Traunreut, 2. SV Schechen, 3. SV Gendorf, 4. ESV Rosenheim. Fußball-Sechskampf: 1. Ch. Kaendl, SV Amerang, 48 Punkte, 2. A. Scheffl, SV Vogtareuth, 46 Punkte, 3. St. Kraus, TSV Altemarkt, 45 Punkte.

20.7.1984



Das Aushängeschild des TSV Stein ist derzeit die E-Jugend (8 bis 10 Jahre), die – wie berichtet – beim Sepp-Herberger-Tag in Rosenheim mit 14:0-Punkten und 20:1-Toren den 1. Platz belegte und mit Burghartswieser und Heberle auch die Einzelsieger bei einem Rahmenwettbewerb stellte. Burghartswieser schoß außerdem 15 der 21 Steiner Tore. Die erfolgreiche Mannschaft mit, stehend von links: Jugendleiter Holzner, Affa, Grimminger, Heberle, Göldner, Winkler und Betreuer Schimmelpfennig; kniend von links: Burghartswieser, Strasser, Schreier und Stitzl.

Foto Trux

11. 6. 1984

Zwei Jahrzehnte sportliche Tradition

TSV Stein-St. Georgen unterstrich mit gelungenem Jubiläumsfest seine Aktivität

Stein a. d. Traun, 1964 waren es Bürgermeister Georg Reithmaier, Georg Pöschl und einige andere Männer, die zur Gründungsversammlung eines Turn- und Sportvereins aufriefen. 108 interessierte Sportler erklärten spontan ihren Beitritt. Das liegt nun 20 Jahre zurück. Der TSV Stein-St. Georgen mit heute fast 1000 Mitgliedern nahm einen ungeahnten Aufschwung. Viele Einrichtungen wurden geschaffen, in elf Abteilungen konnte sinnvoll Breitensport betrieben werden.

Eingeleitet wurde das Jubiläum mit einem Gottesdienst in der Irsinger Filialkirche, dem Gotteshaus oberhalb des Waldstadions, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken und für sie zu beten. Pfarrer Geisinger fand in seiner Ansprache die richtigen Worte.

Im Sportheim fand anschließend der Jubiläumsabend statt, zu dem nicht nur die Gründungs- und alle Vereinsmitglieder geladen waren, sondern auch die Nachbarvereine und Gäste. Der geräumige Saal des Sportheims

nen Glückwünschen seine Bewunderung zum Ausdruck für die Tätigkeit und die Erfolge in den 20 Jahren. Zur Erinnerung überreichte er ein künstlerisch gestaltetes FC-Wappen. A. Schweinfurth, 1. Vorsitzender des TSV Traunwalchen, wünschte viel Erfolg für die Zukunft. Humorvoll stellte er fest, daß er nichts dabei habe, überbrachte dafür die Einladung zum 25jährigen Gründungsfest am 25. Juli in Traunwalchen. Der 1. Vorsitzende H. Müller vom TSV Altenmarkt wünschte ebenfalls viel Freude am Sport, gute Kameradschaft und viele Erfolge. Sein Erinnerungsgeschenk war ein „Bayernwappen“, hergestellt bei Alzmetall.

Auf die Ehrenordnung des TSV Stein-St. Georgens verweisend nahmen Ehrenvorsitzender Georg Pöschl und 1. Vorsitzender Anton Kraus die Ehrungen von 100 Mitgliedern vor, die seit dem Gründungsjahr dem Verein treu geblieben sind. Sie wurden mit Urkunde und Ehrennadel in Bronze ausge-



1. Bürgermeister Wiesman und TSV-Vorsitzender Kraus bei der Überreichung des Pokals an den Kapitän des Turniersiegers SV Waldhausen.



Das sind die Sieger des Tennisturniers.

reichte knapp aus, um allen Platz zu bieten. Der 1. Vorsitzende, Anton Kraus, hieß vor

zeichnet. Unter ihnen war auch das älteste Mitglied Isidor Gruber (86) aus Weisham. Anton Kraus dankte allen Gästen, für die

Zum Fußball-Pokalturnier waren acht Vereine eingeladen worden: Altenmarkt, Seeon, Waldhausen, FC Traunreut, Kirchanschöring, Nußdorf, Traunwalchen und der Gastverein. Seeon hatte kurzfristig abgesagt, dafür sprang Kirchweidach ein. Kurz nach 13 Uhr begann die Pokal-Vorrunde. Die acht Begegnungen wurden in verkürzter Zeit ausgetragen. Die Schiedsrichter, Artmann aus Erlstätt und Pemler vom FC Traunstein, brachten die Spiele souverän über die Runden. Ab 14 Uhr unterhielt die Schäferhundestaffel aus Traunreut mit ihren Vierbeinern das Publikum in den Spielpausen mit gekonnten Dressurübungen. Die acht 1. Mannschaften trennten sich in der Reihenfolge, wie sie angetreten waren mit folgendem Ergebnis: Nußdorf—FC Traunreut (1:2); Altenmarkt—Kirchweidach (0:1); Traunwalchen gegen Kirchanschöring (0:3); Waldhausen gegen Stein (3:1); Nußdorf—Altenmarkt (0:3); Traunwalchen—Stein (2:0); Kirchweidach gegen FC Traunreut (6:4 nach Elfmeter); Kirchanschöring—Waldhausen (5:4). — Der Samstagabend klang aus mit geselliger Unterhaltung, teils im Freien, teils im Sportheim.

Der Pfingstsonntag brachte den Veranstaltern das von allen Teilnehmern gewünschte sonnige und warme Wetter. Bereits nach 7 Uhr traten 19 Mannschaften zum Asphaltturnier

ständig, so daß es am späten Nachmittag gegen 400, vielleicht auch mehr Menschen gewesen sein mögen. Das Steiner Bier schmeckte unter den schattigen Bäumen. Erich, der Grillmeister, hatte alle Hände voll zu tun, um die hungrigen Mägen satt zu kriegen.

Die Stocksützen konnten als erste zur Siegerehrung antreten. Abteilungsleiter H. Strobel, der das Turnier mit Schiedsrichter Adolf Barber geleitet hatte, nahm mit Anton Kraus die Siegerehrung vor. Für alle teilnehmenden Mannschaften gab es einen schönen Sachpreis, der nach Wunsch in der Reihenfolge der Sieger gewählt werden konnte. Preisträger waren: ESC Ebersberg, EC Lampolding, TV Obing, EC Surheim, EC Bergen. Der TSV Stein belegte den 8. Platz. Kurz darauf waren die Tennisspieler mit ihrem Mixed-Turnier zu Ende, das unter der Leitung von Karl-Heinz Wurm stand. Turniersieger: 1. Team Daniel und Ganser vom TSV Bergen; 2. Team Maria und Karl-Heinz Wurm vom TSV Stein; 3. Team Marquardt und Weißenbach vom TuS Traunreut. Erst gegen 19 Uhr konnte beim Fußballpokalturnier zur Siegerehrung geschritten werden. Folgende Sieger konnten geehrt werden: 1. Waldhausen; 2. Kirchweidach; 3. Kirchanschöring.

Damit waren die sportlichen Veranstaltungen

20 JAHRE - TSV STEIN - ST. GEORGEN

Aus Anlaß der Vereinsgründung am 24. Juli 1964, hat sich die Vorstandschaft entschlossen, vom 8. bis 10. Juni 1984 ein Gründungsfest mit Ehrungen für 20 jährige Mitglieder und viele Sportveranstaltungen zu feiern.

Es begann am 8. Juni 1984 um 19.00 Uhr in Irsing mit einem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des TSV. Anschließend Jubiläumsabend mit Unterhaltung und Ehrung von 100 Mitgliedern, die schon 20 Jahre dem Verein angehören. Der Saal des Sportheimes war bis zum letzten Platz voll und es waren sehr viele Ehrengäste anwesend.

Am Samstag, den 9. Juni 1984 begannen schon um 12.00 Uhr Fußball - Vorspiel der Jugend, von 14. - 19.00 Uhr waren Fußball - Pokalspiele nachstehender Mannschaften:

SV Nußdorf , FC Traunreut , TSV Altenmarkt, FC Kirchweidach, TSV Traunwalchen, TSV Kirchanschöring, SV Waldhausen und TSV Stein - St. Georgen

Zwischenden Fußballspielen waren Vorführungen der Hundestaffel aus Traunreut.

Am Abend war gesellige Unterhaltung teils im Fräien , teils im Sportheim.

Am Sonntag begann schon um 7.30 Uhr ein Asphaltturnier der Stockschützen, es nahmen 19 Mannschaften daran teil. Die Tennisspieler begannen um 10.00 Uhr mit einem Mixed - Turnier unter Leitung von Karl-Heinz Wurm.

Um 13.00 Uhr begannen die Fußball - Pokal - Endspiele, die um ca 18.00 Uhr zu ende waren. 1. Bürgermeister Wiesmann und 1. Vorsitzender Anton Kraus nahmen die Siegerehrung vor.

Anschließend war Waldfestbetrieb auf dem Vorplatz des Sportheimes, das ausgezeichnet gut besucht war.

Abschließend kann man sagen, daß das Gründungsfest des TSV Stein- St. Georgen, begünstigt durch das herrliche Sommerwetter, ein voller Erfolg war.

St. Georgen, den 11. Juni 1984



Pöschl

Schriftf.u.Ehrenvorsitzender

RÜCKBLICK IN DIE GESCHICHTE DES
TURN-UND SPORTVEREINS STEIN - ST. GEORGEN E.V.

Zur Gründung eines Turn-und Sportvereins im Gebiet der Gemeinde Stein a.d.Traun, hat der damals amtierende 1. Bürgermeister Georg Reithmaier alle sportinteressierten Bürger zum 24. Juli 1964 in das Gasthaus Meier in St. Georgen eingeladen.

Es war überraschend, daß sich 120 Personen an dieser Gründungsversammlung teilgenommen haben. Von den bei der Versammlung anwesenden Personen haben sich spontan 108 interessierte Sportler durch Unterschrift zur Gründung eines Turn-und Sportvereins Stein - St. Georgen bereit erklärt.

Unter Leitung des BLSV Kreisvorsitzenden Hans Dierl, Traunstein, wurde am Gründungstag auch eine Vorstandschaft gewählt und eine Vereinssatzung beschlossen.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis :

- | | |
|-----------------------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender Pöschl Georg | Stein a.d.Traun |
| 2. Vorsitzender Aufschläger Josef | St. Georgen |
| 1. Kassier Peteranderl Alois | Hörpolding |
| 1. Schriftführer Reithmayer Hans | Stein a.d.Traun |

Bei einer Mitgliederversammlung am 18. September 1964 wurden drei Abteilungen und zwar

die Fußballabteilung,
die Faustballabteilung und
die Tischtennisabteilung gegründet.

Das erste Fußballtraining und die ersten Freundschaftsspiele wurden auf dem Sportplatz des Landschulheimes Stein a.d.Traun in Buchberg durchgeführt.

Im Juli 1965 wurde der Trainingsplatz für die Fußballer in der Irsinger Au errichtet und die Umkleideräume neu erstellt.

Am 27.10.1964 wurde durch die Gemeinde Stein a.d.Traun mit dem Bau der Turnhalle in St. Georgen begonnen. Der TSV Stein-St.Georgen hat für den Turnhallenbau eine Bausteinaktion durchgeführt, die ein gutes Ergebnis von 15 500.-DM brachte.

Bei der Jahreshauptversammlung am 28.1.1966 erfolgte die Gründung der Abteilung für Turnen und Leichtathletik. Da im Februar 1966 die Turnhalle bereits in Benutzung genommen werden konnte, hat sich der Mitgliederstand im April 1966 auf 500 erhöht.

Die endgültige Fertigstellung und Einweihung der Turnhalle erfolgte und des Schulsportplatzes, erfolgte am 18. Juni 1966. Zugleich fand ein großes Sportfest der Jugend und ein Fußball - Pokalturnier statt. Teilnehmende Mannschaften TSV Altenmarkt, TSV Palling, FC Traunreut und TSV Stein-St. Georgen.

Da sich aber bald herausstellte, daß der Schulsportplatz in St. Georgen für Fußballspiele nicht geeignet ist, hat der Gemeinderat Stein a.d. Traun am 13.4.1967 beschlossen, in der Irsinger Au die erforderliche Grundstücksfläche für ein großzügiges Sportgelände zu erwerben und den Ausbau der Sportanlagen zu ermöglichen.

Im Juli 1967 wurde nach umfangreichen Planierarbeiten in der Irsinger Au die Einsaat der Rasenfläche für den Fußballplatz durchgeführt. Ab Frühjahr 1969 wird für alle Fußballspiele nur noch der Fußballplatz in der Irsinger Au benutzt.

Am 11. Januar 1968 wird eine Eisschützenabteilung gegründet. Im Herbst 1969 wird der Neubau der Eissportanlage in der Irsinger Au durchgeführt.

Im Oktober 1969 wird eine Basketballabteilung gegründet und im Februar 1970 eine Ski-Abteilung gegründet.

Im Herbst 1970 erstellen die Mitglieder der Eisschützenabteilung aus dem Kohlenschuppen der Volksschule St. Georgen ein schönes Eisschützenheim mit Geräteraum.

1973 wird eine Volleyballabteilung gegründet.

Im September 1975 werden im Waldstadion 10 Asphaltbahnen für die Sommerstocksützen errichtet.

Am 2 April 1976 wird eine Tennisabteilung gegründet und im Sommer 1978 werden unter tatkräftiger Mithilfe der Mitglieder der Tennisabteilung, drei Tennisplätze erstellt.

Am 16. und 17. September 1978 wird auf den Asphaltbahnen im Waldstadion der Deutschlandpokal der Damen ausgetragen, was zu einer Großveranstaltung führte. Siegermannschaft war der EC Passau - Neustift.

Im Februar 1979 ist die Damenmannschaft der Eisschützenabteilung in die Bundesliga aufgestiegen.

Im April 1979 beschloß die Vorstandschaft des TSV Stein-St. Georgen den Bau eines Sportheimes im Waldstadion. Mit der Planung wurde Herr Archt. Rachl in Hart beauftragt. Der ausgearbeitete Plan wurde am 28.9.1979 vom Landratsamt Traunstein bauaufsichtlich genehmigt. Mit dem Bau des Sportheimes wurde am 17. April 1980 begonnen, die Fertigstellung erfolgte im Juni 1982.

Mit viel Eigenleistungen der TSV Mitgliedern und den Zuschüssen von der Stadt Traunreut, Landkreis Traunstein, Bezirk Oberbayern und dem Bayer. Staatsm. für Landesentwicklung und Umweltschutz in München, konnte das Sportheim nach zweijähriger Bauzeit errichtet werden. Die örtliche Bauleitung, die Beschaffung der Zuschüsse, die Einteilung der Mitglieder zu Eigenleistungen und die übrige Organisation des Sportheimbaues übernahm Ehrenvorsitzender Georg Pöschl.

Der TSV Stein - St. Georgen ist stolz auf dieses Sportheim, weil es allen aktiven und passiven Mitgliedern eine Stätte der sportlichen Begegnung geworden ist. Alle Versammlungen, Besprechungen, Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen des TSV, können im Sportheim abgehalten werden. Es hat sich seit der Eröffnung am 1.4.1982 gezeigt, daß der Bau dieses Sportheimes notwendig war. Es sei an dieser Stelle nochmals allen Helfer* freiwilligen Helfern, Spendern und Geldgebern recht herzlich gedankt. Am 12. Juni 1982 erfolgte die kirchliche Weihe des Sportheimes durch Hochw. Herrn Pfarrer Geisinger.

Die erste Herrenmannschaft der Eisschützenabteilung steigt im Februar 1984 in die Bundesliga auf. Dies ist die höchste Spielklasse bei den Eisschützen.

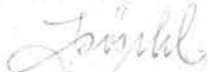
Mitgliederstand des TSV Stein -St. Georgen am 1.1.1984 = 938

davom Kinder bis 14 Jahren	124
" Jugendl. zw.14 -18 Jahren	101
" " zw.18 - 21 "	64
" Erwachsene ab 21 Jahren	649

Aus dieser Mitgliederzahl ist ersichtlich, daß dem TSV Stein - St. Georgen auch sehr viel Schüler und Jugendliche angehören. Ehrenamtliche Helfer und Trainer kümmern sich um die jungen Mitglieder und die Eltern wissen, daß hier gute Jugendarbeit geleistet wird.

Von den 108 Gründungsmitgliedern gehören heute noch 50 dem TSV Stein - St. Georgen an. Diesen Mitgliedern gebührt Dank und Anerkennung für die treue Mitgliedschaft.

Mit sportlichen Grüßen !



Georg Pöschl

Schriftführer u. Ehrenvorsitzender
des TSV Stein - St. Georgen

Turn- und Sportverein Stein-St. Georgen e.V.

Abteilung: Asphalt- und Eisschießen

Weisbrunner Straße 18, 8221 St. Georgen
Telefon 0 86 69 / 57 30
Raiffeisenbank Traunreut, Kto.-Nr. 600 601

┌ TSV Stein-St. Georgen · Fischergasse 1 · 8221 Stein a. d. Traun ┐

Abteilungen:

Asphalt- und Eisschießen
Basketball
Faustball
Freizeitsport
Fußball
Gymnastik
Judo
Leichtathletik
Skisport
Tennis
Tischtennis
Volleyball



Telefon: 1. Vors. Privat 0 86 21 / 26 64
Dienst 0 86 21 / 86-3 83
Sportheim 0 86 69 / 59 11

8221 Stein a. d. Traun, den 03.05.84

20 J A H R E. TSV STEIN - ST. GEORGEN

Einladung

Anlässlich des 20. jährigen Jubiläums des TSV Stein-St. Georgen, laden wir zum Asphalt-Turnier am Sonntag den 10.06.84 auf eigener Anlage ein.

- Meldung : 7 Uhr Beginn : 7.30 Uhr
- Wettbewerb : Mannschaftsschießen-Herren 2 Gruppen mit je 15 Mannschaften, 6 Kehren
- Startrecht : 30 Mannschaften in der Reihenfolge des Meldeeingangs (es können auch 2 Mannschaften eines Vereins teilnehmen).
- Wertung : nach I E R (Paßkontrolle). Jede Gruppe wird für sich gewertet.
- Wettkampfgerät : nur zugelassene Stöcke mit einwandfreiem Plattenmaterial
- Startgeld : DM 40, -- bei der Meldung am Wettkampftag zu zahlen (auch bei Nichtantreten von gemeldeten Mannschaften besteht Zahlungspflicht).
- Preise : jeder Teilnehmer erhält einen Preis
- Meldungen : nur schriftlich an: Heinz Strobl Weißbrunnerstr. 18
8221 St. Georgen
- Unfallhaftung : keine
- Meldeschluss : 05. Juni 1984
- Startliste : wird rechtzeitig zugestellt.
- Siegerehrung : im eigenem Sportheim - gleich nach der Auswertung

Wir würden uns über Ihre Meldung freuen und wünschen eine gute Anreise.

Mit sportlichen Grüßen

1. Vorstand



1. Schriftführer

Flaschwanker



M i t g l i e d e r v e r z e i c h n i s

die seit 1964 dem TSV Stein - St. Georgen angehören.

1	Anderl Konrad	Hörpolding	Oberdorf 23
2	Aufschläger Franz Jos.	Stein a.d.Traun	Schloßhof 2
3	Augustin Willi	St. Georgen	Traunstr. 2
4	Barber Alex	Traunreut	Karlsbader Str.
5	Braml Alois	Stein a.d.Traun	Staufenweg 4
6	Brüderl Alois sen.	St.Georgen	Schulstr. 6
7	Brunner Alois	"	Irsinger Str. 9
8	Deubzer Franz	Grassach	Traunsteiner Str. 92
9	Deubzer Georg	"	Traunuferweg 1
10	Edenhofer Josef	St. Georgen	Irsinger Str. 10
11	Eder Josef	Stein	Traunfeldstr. 8
12	Egginger Albert	"	Fischergasse 8
13	Egginger Sebastian	Hohenester	Nr. 4
14	Fackler Adolf	St. Georgen	Traunstr., 10
15	Fackler Peter	Hörpolding	Unterdorf 3
16	Falter Albert	St. Georgen	Eschenweg 6
17	Freutsmiedl Karl Heinz	Gigling	Nr. 4
18	Friesinger Hermann	Stein	Hauptstr. 1
19	Gallinger Adolf	Stein	Birkenweg 1
20	Gattermann Alfred	"	Hauptstr. 1
21	Georg Konrad sen.	Walding	Nr. 6
22	Gibis Josef	St.Georgen	Kirchplatz 5
23	Gmeindl Anton	"	Uferweg 6
24	Gruber Isidor	Weisham	Nr. 5
25	Gruber Sebastian	Roitham	Nr. 5
26	Gstöttner Josef	St. Georgen	Pechlerstr. 1
27	Häusl Ludwig	Stein	Hochgernstr. 22
28	Haltmayer Konrad	"	Hauptstr. 17
29	Handle Franz	"	Traunfeldstr. 13
30	Holicke Karl	St. Georgen	Austraße 11
31	Holzner Peter	Neugaden	Nr. 1
32	Horky Erich	St. Georgen	Traunstr. 9
33	huber Georg	Stein	Hauptstr. 9
34	huber Hans	"	Herzog Nikolaus Str.12
35	Huber Jakob	"	" " 16 A
36	Hafner helmut	Hörpolding	Oberdorf
37	Kantschuster Bernhard	Roitham	Nr.11

38	Kimmeringer Franz	Emertsham	
39	Kimmeringer Johann	Stein	Pallinger Str. 7
40	Kraus Anton	St.Georgen	Traunstr. 39
41	Kroiher Gottfried	Anning	Nr. 41
42	Langlinderer Max	Hohenester	Nr. 2
43	Machl Max	Stein	Hauptstr. 17
44	Magg Johann jun	St.Georgen	Austraße 4
45	Maier Alfons	Weisbrunn	Nr. 6
46	Maier Josef	Altenmarkt	Felix Scheffler Str.13
47	Maier Lorenz	Trostberg	
48	Maier Wilhelm	Poschmühle	Nr. 2
49	Martini Cleto	Stein	Hauptstr. 5
50	Martini Lina	"	"
51	Mauler Kurt	"	Graf Törring Straße 7
52	Mauler Richard jun.	"	Traunfeldstr. 16
53	Maier Martin	St.Georgen	Bräubergstraße 2
54	Mirbeth Oswald	St.Georgen	Traunstraße 20
55	Mörtl Sebastian	"	" 22
56	Müller Alois	Anning	Nr. 40
57	Neubauer Anselm	Stein	Leuchtenbergweg 2
58	Neuhauser Hermann	Stein	Bahnhofstr. 4
59	Niedermeier Markus	Walding	Nr. 5
60	Obermeier Josef	Hohenester	Nr. 13
61	Peteranderl Alois	Hörpolding	Unterdorf 11
62	Piebler Reinhard	Haßmoning	Nr. 7
63	Pöschl Alfons sen.	Neudorf	Nr. 7
64	Pöschl Georg	Stein	Traunfeldstr. 5
65	Rachl Georg	Hörpolding	Haßmoninger Str11
66	Reithmaier Georg	Hörpolding	Oberdorf 5
67	Reithmaier Johann	Hörpolding	Oberdorf 22
68	Reitmaier Hans jun.	Stein	Fischergasse 10
69	Kieß Ludwig	Anning	Nr. 51
70	Rosenegger Ludwig	Schneckenberg	Nr. 1
71	Rutzner Otto	Stein	Fischergasse 8
72	Seitlinger Gottfried	St.Georgen	Eschenweg 7
73	Siegl Werner	Stein	Hauptstr. 1
74	Singer Konrad jun.	St.Georgen	Ludwig Thoma Str10
75	Sojer Josef jun.	Stein	Bahnhofstr. 19

76	Sojer Simon	Stein	Traunfeldstr. 6.
77	Sulzer Alois	Hohenester	Nr. 11
78	Schaffner Johann	Mais	Nr. 11
79	Schauner Johann	Pirach	Post Trostberg
80	Schmid Josef	St.Georgen	Irsinger Str.16
81	Schricker Hans	Stein	Schloßhof 6
82	Schuhbeck Konrad	Stein	Fischergasse 3
83	Schuhbeck Peter	Anning	Nr. 23
84	Schwankl Ludwig sen.	St.Georgen	Austraße 12
85	Schwinke Konrad	Traunreut	Traunring 35
86	Stadler Rudolf	St.Georgen	Traunstr. 36
87	Stadler Vinzenz	Ziegelstadl	Nr. 14
88	Stöckl Siegfried	Trostberg	Herzog Ludwigstr. 14
89	Unterholzner Herbert	Hörpolding	Oberdorf 42
90	Unterholzner Uta	"	"
91	Vochezer Lorenz	Weisbrunn	Nr. 2
92	Waldreiter Reinhard	Weisbrunn	Wiesenweg 6
93	Weber Franz	Trostberg	
94	Wimmer Andreas	Weisbrunn	Nr. 11
95	Wimmer Hubert	St. Georgen	Weisbrunner Str.18
96	Wimmer Karl	St. Georgen/Peterskirchen	
97	Wimmer Wilhelm	St. Georgen	Weisbrunner Str. 16
98	Winkler Johann	Hörpolding	Mühlweg 12
99	Winkler Walburga	Narnberg	Nr. 1
100	Wolferstetter Karl	Hörpolding	Mühlweg 6

20jähriges Gründungsfest
des Turn- und Sportverein
Stein-St. Georgen

1964 — 1984



Sportheim in St. Georgen



Grußwort des Bürgermeisters

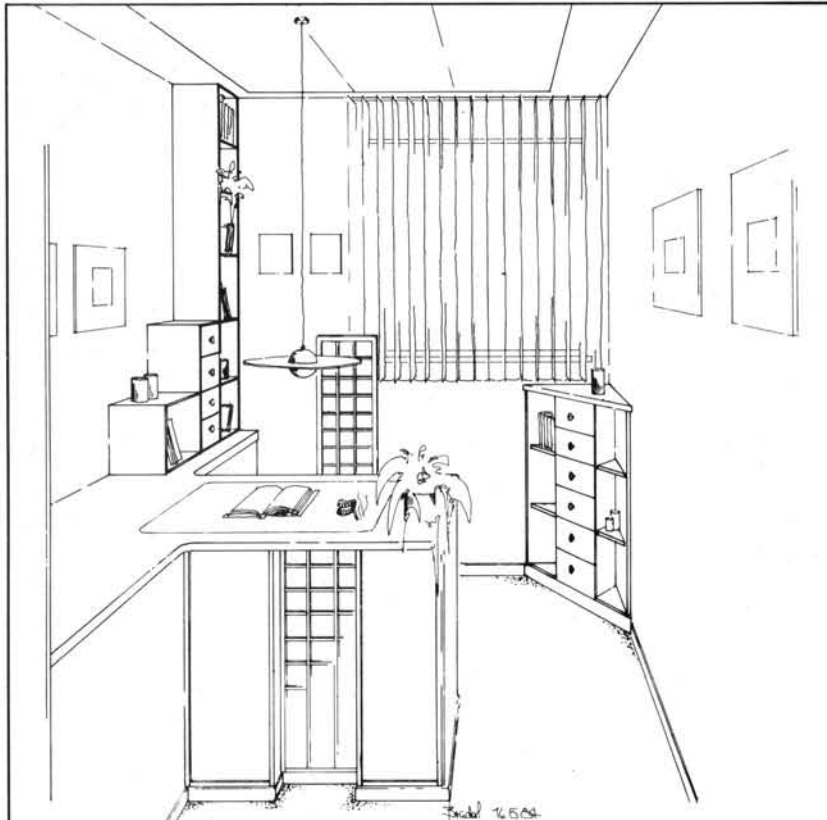
Zum 20jährigen Gründungsjubiläum gratuliere ich dem TSV Stein-St. Georgen recht herzlich.

Der Sport besitzt in unserer Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Er bietet eine sinnvolle Freizeitgestaltung, trägt zur Erhaltung der Gesundheit bei und leistet wertvolle Dienste in der Jugendarbeit. So ist vor allem jenen Männern zu danken, die vor 20 Jahren den Verein ins Leben gerufen haben. Ihr Mut, ihr Idealismus und ihre Einsatzbereitschaft waren die Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung des Vereins. In den vergangenen 20 Jahren ist hervorragende Arbeit im Dienste für die sportbegeisterten Bürger geleistet worden.

Die gut ausgestatteten Sportstätten bieten eine Vielfalt von Möglichkeiten sportlicher Betätigung. Die Errichtung des Sportheimes war eine bewundernswerte Leistung des Vereins. Die Verantwortlichen können mit Freude und Stolz auf 20 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Den Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums wünsche ich viel Erfolg und dem Verein für die Zukunft alles Gute.

Eduard Wiesmann, 1. Bürgermeister



Schreinerei

brüderl

Entwurfsatelier

Werkstätten für Innenausbau

Werner-von-Siemens-Straße 28

8225 Traunreut

Telefon (0 86 69) 22 60-22 55

Grußwort der Vorstände



Liebe Sportfreunde!

Der TSV Stein-St. Georgen kann heuer sein 20jähriges Bestehen feiern. Die Gründung erfolgte vor 20 Jahren unter schwierigen finanziellen und materiellen Voraussetzungen.

Um nur einige Namen für viele zu nennen, die sich der Sache annahmen und der Motor zur Gründung waren: So die Herren Englbert Hieranker, ehemaliges Mitglied des Gemeinderates Stein a. d. Traun; Bürgermeister Georg Reithmaier als treibende Kraft für die Mitgliederwerbung und Amtsinspektor Georg Pöschl als erster Vorstand und heutiger Ehrenvorstand sowie Verantwortlicher für die schriftlichen Angelegenheiten.

Viele Stunden der Freizeit wurden geopfert und manche finanziellen Zuwendungen von Einzelpersonen und der politischen Gemeinde haben es ermöglicht, daß die Jugend aber auch die ältere Generation die ihr gelegene Sportart betreiben kann. dafür wurden auch eine Anzahl von Abteilungen gegründet. Auch das sportliche, kameradschaftliche und gesellige Nebeneinander von Jung und Alt ist hiermit gegeben.

Wenn auch der Turn- und Sportverein einer der jüngsten Vereine im ehemaligen Gemeindegebiet von Stein a. d. Traun ist, so kann er auf die stolze Mitgliederzahl von 950 zählen. Auch die sportlichen Erfolge dürfen nicht übersehen werden.

Wenn sich weiterhin Frauen und Männer finden, die unentgeltlich und ehrenamtlich die anfallenden Arbeiten übernehmen, sei es in der Vorstandschaft, im Ausschuß oder in den einzelnen Abteilungen, so können wir zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Mit sportlichem Gruß

Anton Kraus, 1. Vorstand

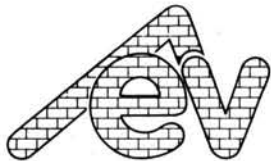
Erna Friesinger, 2. Vorstand

Wir bauen in Traunreut Karl-Bröger-Weg



33 Eigentumswohnungen

1-Zimmer- Appartement 34 m ² ab 104 400,- DM	2-Zimmer- Wohnungen 48,20 m ² ab 144 100,- DM	3-Zimmer- Wohnungen 73 m ² ab 211 600,- DM	4-Zimmer- Wohnungen 84,42 m ² ab 239 500,- DM
--	---	--	---

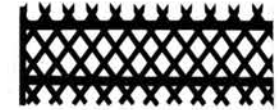


Ewald Vasold

Eigenheimbau · Bauunternehmen
8221 Stein a. d. Traun · Fabrikstraße 6
Telefon 08621/5105 oder abends und Wochenende
Telefon 08621/5379 und 08633/1834

● Änderungswünsche möglich ● Baubeginn Ende Mai 1984 ● Direkt vom Bauherrn

Ludwig Rieß



Holzverarbeitung
Gartenzäune
Zäune

Anning 51
Telefon (08621) 4207



Restaurierungen
Renovierungen
Malerei
Anstriche
Putze

S. Mayer
8221 Haßmoning
Telefon (08669) 2708

Die Vorstände seit der Gründung des Vereins

1. Vorstand Georg Pöschl, Stein a. d. Traun	24. 07. 1964 – 14. 02. 1970
2. Vorstand Konrad Schuhbeck, Stein a. d. Traun	14. 02. 1970 – 04. 03. 1972
3. Vorstand Paul Karrasch, St. Georgen	04. 03. 1972 – 22. 03. 1974
4. Vorstand Jakob Huber, Stein a. d. Traun	22. 03. 1974 – 16. 04. 1982
5. Vorstand Anton Kraus, St. Georgen	seit 16. 04. 1982

Ehrenvorstand

Georg Pöschl, Stein a. d. Traun	seit 14. 02. 1970
---------------------------------	-------------------

Derzeitige Vorstandschaft und Ausschußmitglieder

- 1. Vorstand: Anton Kraus, St. Georgen
- 2. Vorstand: Ema Friesinger, Stein a. d. Traun
- 1. Kassenverwalter: Georg Gröbner, St. Georgen
- 1. Schriftführer: Georg Pöschl, Stein a. d. Traun
- Technischer Leiter: Erich Bozner, St. Georgen

- Jugendleiter: Alfred Speckmaier, St. Georgen
- 2. Kassenverwalter: Franz Schinko, St. Georgen
- 2. Schriftführer: Josef Hölzl, St. Georgen
- Pressewart: Karl Holicke, St. Georgen
- 1. Kassenprüfer: Jakob Huber, Stein a. d. Traun
- 2. Kassenprüfer: Adolf Gallinger, Stein a. d. Traun

Die Abteilungen und ihre Abteilungsleiter

Fußball	Karl-Heinz Freutsmiedl 8221 Gigling
Eis- bzw. Asphalt-schießen	Heinz Strobl, Weisbrunner Straße 18 8221 St. Georgen
Skisport	Paul Karrasch, Katzwallner Nr. 1 8221 St. Georgen
Tischtennis	Reinhard Waldreiter, Wiesenweg 6 8221 Weisbrunn
Tennis	Ferdinand Koch, Jahnstraße 3 8221 St. Georgen
Leichtathletik	Helmut Hirsch, Pfarrstraße 4 8221 Traunwalchen
Basketball und Volleyball Damen	Alfred Speckmaier, Schulstraße 9 8221 St. Georgen
Faustball und Volleyball Herren	Herbert Sparre, Münchner Straße 28 8225 Traunreut
Damengymnastik	Luitgard Magg, Austraße 4 8221 St. Georgen
Freizeitsport und Skigymnastik	Klaus Jauzus, Hochfellnstraße 23 8221 Stein a. d. Traun
Kleinkinderturnen	Eva Röhrig, Sonntagshornstraße 23 8221 Stein a. d. Traun

**WERDE MITGLIED BEIM
TSV STEIN-ST. GEORGEN**

JOSEF EDER

Pächter: Bernd Eder



**Schrott
Abbruch
Metallhandel
Container-
dienst**

8221 Stein/Traun
Tel. (086 21) 30 58

Rückblick in die Geschichte des Turn- und Sportvereins Stein-St. Georgen e. V.

Zur Gründung eines Turn- und Sportvereins im Gebiet der Gemeinde Stein a. d. Traun, hat der damals amtierende 1. Bürgermeister Georg Reithmaier alle sportinteressierten Bürger zum 24. Juli 1964 in das Gasthaus Meier in St. Georgen eingeladen.

Es war überraschend, daß 120 Personen an dieser Gründungsversammlung teilgenommen haben. Von den bei der Versammlung anwesenden Personen haben sich spontan 108 interessierte Sportler durch Unterschrift zur Gründung eines Turn- und Sportvereins Stein-St. Georgen bereiterklärt.

Unter Leitung des BLSV-Kreisvorsitzenden Hans Dierl, Traunstein, wurde am Gründungstag auch eine Vorstandschaft gewählt und eine Vereinsatzung beschlossen.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender: Georg Pöschl, Stein a. d. Traun
2. Vorsitzender: Josef Aufschläger, St. Georgen
1. Kassier: Alois Peteranderl, Hörpolding
1. Schriftführer: Hans Reithmaier, Stein a. d. Traun

Bei einer Mitgliederversammlung am 18. September 1964 wurden drei Abteilungen und zwar

- die Fußballabteilung
- die Faustballabteilung und
- die Tischtennisabteilung

gegründet.

Das erste Fußballtraining und die ersten Freundschaftsspiele wurden auf dem Sportplatz des Landschulheimes Stein a. d. Traun in Buchberg durchgeführt.

Im Juli 1965 wurde der Trainingsplatz für die Fußballer in der Irsinger Au errichtet und die Umkleieräume neu erstellt.

Am 27. 10. 1964 wurde durch die Gemeinde Stein a. d. Traun mit dem Bau der Turnhalle in St. Georgen begonnen. Der TSV Stein-St. Georgen hat für den Turnhallenbau eine Bausteinaktion durchgeführt, die ein gutes Ergebnis von 15 500,- DM brachte.

Bei der Jahreshauptversammlung am 28. 1. 1966 erfolgte die Gründung der Abteilung für Turnen und Leichtathletik. Da im Februar 1966 die Turnhalle bereits in Benutzung genommen werden konnte, hat sich der Mitgliederstand im April 1966 auf 500 erhöht.

Die endgültige Fertigstellung und Einweihung der Turnhalle und des Schul-sportplatzes erfolgte am 18. Juni 1966. Zugleich fand ein großes Sportfest der Jugend und ein Fußball-Pokalturnier statt. Teilnehmende Mannschaften: TSV Altenmarkt, TSV Palling, FC Traunreut und TSV Stein-St. Georgen.

Da sich aber bald herausstellte, daß der Schulsportplatz in St. Georgen für Fußballspiele nicht geeignet ist, hat der Gemeinderat Stein a. d. Traun am 13. 4. 1967 beschlossen, in der Irsinger Au die erforderliche Grundstücksfläche für ein großzügiges Sportgelände zu erwerben und den Ausbau der Sportanlagen zu ermöglichen.

Im Juli 1967 wurde nach umfangreichen Planierarbeiten in der Irsinger Au die Einsaat der Rasenfläche für den Fußballplatz durchgeführt. Ab Frühjahr 1969 wird für alle Fußballspiele nur noch der Fußballplatz in der Irsinger Au benutzt.

Am 11. Januar 1968 wird eine Eisschützenabteilung gegründet. Im Herbst 1969 wird der Neubau der Eissportanlage in der Irsinger Au durchgeführt.

Im Oktober 1969 wird eine Basketballabteilung und im Februar 1970 eine Ski-Abteilung gegründet.

Im Herbst 1970 erstellen die Mitglieder der Eisschützenabteilung aus dem Kohlenschuppen der Volksschule St. Georgen ein schönes Eisschützenheim mit Geräteraum.

1973 wird eine Volleyballabteilung gegründet.

Im September 1975 werden im Waldstadion 10 Asphaltbahnen für die Sommerstocksützen errichtet.

Am 2. April 1976 wird eine Tennisabteilung gegründet und im Sommer 1978 werden unter tatkräftiger Mithilfe der Mitglieder der Tennisabteilung, drei Tennisplätze erstellt.

Am 16. und 17. September 1978 wird auf den Asphaltbahnen im Waldstadion der Deutschlandpokal der Damen ausgetragen, was zu einer Großveranstaltung führte. Siegermannschaft war der EC Passau-Neustift.

Im Februar 1979 ist die Damenmannschaft der Eisschützenabteilung in die Bundesliga aufgestiegen.

Im April 1979 beschloß die Vorstandschaft des TSV Stein-St. Georgen den Bau eines Sportheimes im Waldstadion. Mit der Planung wurde Herr Archi-

tekt Rachtl in Hart beauftragt. Der ausgearbeitete Plan wurde am 28. 9. 1979 vom Landratsamt Traunstein beaufsichtlich genehmigt. Mit dem Bau des Sportheimes wurde am 17. April 1980 begonnen, die Fertigstellung erfolgte im Juni 1982.

Mit viel Eigenleistungen der TSV-Mitglieder und den Zuschüssen von der Stadt Traunreut, Landkreis Traunstein, Bezirk Oberbayern und dem Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltschutz in München, konnte das Sportheim nach zweijähriger Bauzeit errichtet werden. Die örtliche Bauleitung, die Beschaffung der Zuschüsse, die Einteilung der Mitglieder zu Eigenleistungen und die übrige Organisation des Sportheimbaues übernahm Ehrenvorsitzender Georg Pöschl.

Der TSV Stein-St. Georgen ist stolz auf dieses Sportheim, weil es allen aktiven und passiven Mitgliedern eine Stätte der sportlichen Begegnung geworden ist. Alle Versammlungen, Besprechungen, Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen des TSV können im Sportheim abgehalten werden. Es hat sich seit der Eröffnung am 1. 4. 1982 gezeigt, daß der Bau dieses Sportheimes notwendig war. Es sei an dieser Stelle nochmals allen freiwilligen Helfern, Spendern und Geldgebern recht herzlich gedankt. Am 12. Juni 1982 erfolgte die kirchliche Weihe des Sportheimes durch Hochw. Herrn Pfarrer Geisinger.

Die erste Herrenmannschaft der Eisschützenabteilung steigt im Februar 1984 in die Bundesliga auf. Dies ist die höchste Spielklasse bei den Eisschützen.

Mitgliederstand des TSV Stein-St. Georgen am 1. 1. 1984: 938

davon Kinder bis 14 Jahre:	124
davon Jugendliche von 14—18 Jahren:	101
davon Jugendliche von 18—21 Jahren:	64
davon Erwachsene ab 21 Jahre:	649

Aus dieser Mitgliederzahl ist ersichtlich, daß dem TSV Stein-St. Georgen auch sehr viele Schüler und Jugendliche angehören. Ehrenamtliche Helfer und Trainer kümmern sich um die jungen Mitglieder und die Eltern wissen, daß hier gute Jugendarbeit geleistet wird.

Von den 108 Gründungsmitgliedern gehören heute noch 50 dem TSV Stein-St. Georgen an. Diesen Mitgliedern gebührt Dank und Anerkennung für die treue Mitgliedschaft.

Mit sportlichen Grüßen

Georg Pöschl

Schriftführer u. Ehrenvorsitzender
des TSV Stein-St. Georgen

AW
Schreinermeister

ANTON WINKLER GMBH

8221 Neudorf 2
Post Hörpolding
Tel. (08669) 37474

Wir fertigen unter anderem Wohn- und Schlafzimmer nach den Richtlinien des Instituts für Baubiologie in Rosenheim.
(Das heißt: ausschließliche Verwendung von Massiv-Holz, biologischen Leimen und Oberflächenmaterialien.)



Herbert Unterholzner 

Betonwerk
Hörpolding

35 Jahre
8225 Traunreut
Telefon (08669) 2847

FESTPROGRAMM

für das 20jährige Gründungsfest des TSV Stein-St. Georgen

Freitag, 8. Juni 1984

- 19.00 Uhr: Gottesdienst in Irsing für die verstorbenen Mitglieder des TSV
- 20.00 Uhr: Jubiläumsabend mit Unterhaltung u. Ehrung der 20jährigen Mitglieder im Sportheim

Samstag, 9. Juni 1984

- 9.00 Uhr: Schleiferturnier der Tennisspieler
- 9.00 Uhr: Stadtmeisterschaft der Waldläufer
- 12.00 Uhr: Fußball-Vorspiel
- 13.30 Uhr: Vorführungen der Hundestaffel Traunreut
- 14.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr: Fußball-Pokalspiele
- abends: Gesellige Unterhaltung

Sonntag, 10. Juni 1984

- 7.30 Uhr: Asphaltturnier der Stocksützen
- 10.30 Uhr: Jugend- und Schüler-Fußballspiele
- 13.00 Uhr: Fußballspiele (Pokalrunde)
- Während den Pausen:** Einlagen der Leichtathleten und der Turnerinnen; Tauziehen der starken Männer und Schlepperziehen
- Anschließend:** Siegerehrung und Waldfestbetrieb mit musikalischer Unterhaltung

Willi Maier Poschmühle Säge- und E-Werk

Ihr Partner für:
Lohnschnitt
Bauholz
Bretter
Latten

 (08669) 2722

Johann Utzmeier INSTALLATIONSMEISTER

SPENGLEREI UND
SCHMIEDE

Telefon (08669) 2898
Oberdorf 11
8221 HÖRPOLDING/OBB.

Mitglieder, die seit 1964 dem TSV Stein-St. Georgen angehören

Anderl Konrad, Hörpolding	Horky Erich, St. Georgen
Aufschläger Franz Josef, Stein	Huber Georg, Stein
Augustin Willi, St. Georgen	Huber Hans, Stein
Barber Alex, Traunreut	Huber Jakob, Stein
Braml Alois, Stein	Hafner Helmut, Hörpolding
Brüderl Alois sen., St. Georgen	Kantschuster Bernhard, Roitham
Brunner Josef, St. Georgen	Kimmeringer Franz, Emertsham
Deubzer Franz, Grassach	Kimmeringer Johann, Stein
Deubzer Georg, Grassach	Kraus Anton, St. Georgen
Edenhofer Josef, St. Georgen	Kroiher Gottfried, Anning
Eder Josef, Stein	Langlinderer Max, Hohenester
Egginger Albert, Stein	Machl Max, Stein
Egginger Sebastian, Hohenester	Magg Johann jun., St. Georgen
Fackler Adolf, St. Georgen	Maier Alfons, Weisbrunn
Fackler Peter, Hörpolding	Maier Josef, Altenmarkt
Falter Albert, St. Georgen	Maier Lorenz, Trostberg
Freutsmiedl Karl Heinz, Gigling	Maier Wilhelm, Poschmühle
Friesinger Hermann, Stein	Martini Cleto, Stein
Gallinger Adolf, Stein	Martini Lina, Stein
Gattermann Alfred, Stein	Mauler Kurt, Stein
Georg Konrad sen., Walding	Mauler Richard jun., Stein
Gibis Josef, St. Georgen	Maier Martin, St. Georgen
Gmeindl Anton, St. Georgen	Mirbeth Oswald, St. Georgen
Gruber Isidor, Weisham	Mörtl Sebastian, St. Georgen
Gruber Sebastian, Roitham	Müller Alois, Anning
Gstöttner Josef, St. Georgen	Neubauer Anselm, Stein
Haltmayer Konrad, Stein	Neuhauser Hermann, Stein
Handle Franz, Stein	Niedermeier Markus, Walding
Häusl Ludwig, Stein	Obermeier Josef, Hohenester
Holicke Karl, St. Georgen	Peteranderl Alois, Hörpolding
Holzner Peter, Neugaden	Piehler Reinhard, Haßmoning

Pöschl Alfons sen., Neudorf
 Pöschl Georg, Stein
 Rachl Georg, Hörpolding
 Reithmaier Georg, Hörpolding
 Reithmaier Johann, Hörpolding
 Reithmaier Hans jun., Stein
 Rieß Ludwig, Anning
 Rosenegger Ludw., Schneckenberg
 Rutzner Otto, Stein
 Seitlinger Gottfried, St. Georgen
 Siegl Werner, Stein
 Singer Konrad jun., St. Georgen
 Sojer Josef jun., Stein
 Sojer Simon, Stein
 Sulzer Alois, Hohenester
 Schaffner Johann, Mais
 Schauner Johann, Pirach
 Schmid Josef, St. Georgen
 Schricker Hans, Stein

Schuhbeck Konrad, Stein
 Schuhbeck Peter, Anning
 Schwankl Ludwig sen., St. Georgen
 Schwinke Konrad, Traunreut
 Stadler Rudolf, St. Georgen
 Stadler Vinzenz, Ziegelstadl
 Stöckl Siegfried, Trostberg
 Unterholzner Herbert, Hörpold.
 Unterholzner Uta, Hörpolding
 Vochezer Lorenz, Weisbrunn
 Waldreiter Reinhard, Weisbrunn
 Weber Franz, Trostberg
 Wimmer Andreas, Weisbrunn
 Wimmer Hubert, St. Georgen
 Wimmer Karl, St. Georgen
 Wimmer Wilhelm, St. Georgen
 Winkler Johann, Hörpolding
 Winkler Walburga, Namberg
 Wolfertetter Karl, Hörpolding



Freiw. Helfer beim Bau des Sportheimes (Dachdeckerarbeiten im Sept. 1980)



Fußballmannschaft des TSV bei dem Eröffnungsturnier des Fußballplatzes in der Irsinger Au, im Juli 1969



Schüler-Fußballmannschaft des TSV von 1967

GEORG HUBER Malermeister

Seit 20 Jahren Ihr Fachbetrieb für
alle Malerarbeiten in Alt- u. Neubauten
Für alle Energiesparer:
preisgünstige Ausführung von Voll-
wärmeschutz · Eigene Gerüste

FARBEN-HUBER

Ihr Fachgeschäft für Farben, Tapeten
und Bodenbeläge

Hauptstr. 14 · 8221 Stein a. d. Traun · Tel. (08621) 2501

Arthur Winklhofer

Lebensmittel
Metzgerei

Traunstraße 1
8221 St. Georgen
Telefon (08669) 4949

JOHANN PLÖSSL SÖHNE

Sägewerk · Hobelwerk

8221 Hörpolding · Telefon (08669) 2829

Peter Fackler

ELEKTROINSTALLATION
RADIO
KÜHLUNG
BLITZABLEITERBAU
ELEKTROHEIZUNGEN

8221 Hörpolding · Tel. (08669) 2828



HANS-PETER KÜHNHAUSER

Meisterbetrieb des Metallhandwerks

Fabrikstraße 5
8221 STEIN A. D. TRAUN
Telefon (0 86 21) 26 04

Ausführung von Aluminium-Fenstern, -Türen, Vordächern,
Sonderkonstruktionen
Bauschlosserarbeiten: Balkon-, Treppen-, Brüstungsgeländer etc.



DEUTZ-FAHR
SCHLEPPER
UND LANDMASCHINEN

RENAULT SERVICE
REPARATURWERKSTÄTTE
TANKSTELLE

Hermann Neuhauser

8221 Stein an der Traun · Telefon (0 86 21) 40 58

Ihr Fachmann für:



**Malerbetrieb
Freutsmiedl**

Vollwärmeschutz
Maler- und
Tapezierarbeiten
Dekor- und
Reibputze
sowie für
Fassaden-
gestaltung
mit eigenem
Alu-Gerüst

8226 Altenmarkt/Alz
Telefon (0 86 21) 40 22

Sägewerk Huber St. Georgen

Lohnschnitt- Bauholz
sowie sortiertes Lager an
Kantholz, Bretter und
Latten
auf Wunsch gehobelt
und imprägniert

Irsinger Straße 2
8221 St. Georgen
Telefon (0 86 69) 23 50

AUS STEIN A.D.TRAUN

GEYER-HOLZ
Fachhändler BD Holz

- Große Auswahl • riesiges Lager für Böden, Wände und Decken.
- Balkonverkleidungen.
- Umfassende Ausstellung.

GEYER-HOLZ TEL. 086 21/30 69

25 JAHRE

Konrad Anderl



Bauunternehmen
Baustoffe · Techn. Büro

Hörpolding
Tel. (08669) 2827

Ihr zuverlässiger Partner in allen Baufragen

Ihr zuverlässiger Partner für Estriche,
Bodenbeläge und Industrieböden

Bantscheff
Estrichböden GmbH

Porschestraße 4 a · 8225 Traunreut
Telefon (0 86 69) 20 71 und 20 72

JOSEF REITMAIER

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
FENSTER · TÜREN · TREPPEN · FUSSBÖDEN



Irsinger Straße 25
Telefon (0 86 69) 21 33
8221 ST. GEORGEN

Toni Stadelmann

GmbH & Co. KG

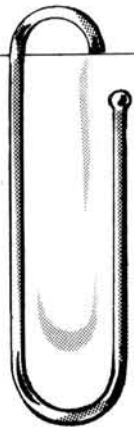
Fensterbänke
Bodenplatten
Treppenanlagen

in Marmor
Werkstein
Granit

Grabdenkmäler in
polierten oder
gespaltenen
Natursteinen



8225 Traunreut · Am Traunring 1a
Telefon (08669) 4058



Vochezer Druck

BUCHDRUCK · OFFSETDRUCK · VERPACKUNGEN
8221 ST. GEORGEN · WEISBRUNN · TEL. (08669) 9644



Ausdauer führt zum Ziel

Wer siegen will, braucht auch den festen Willen, die Ausdauer und die richtige Kondition. Das ist beim Sport wie beim Geld. Wer regelmäßig spart, erreicht sein Ziel. Wir helfen Ihnen dabei. Mit guten Zinsen und der richtigen Beratung.

*Die Bank mit dem
freundlichen
Service*



Raiffeisenbank



Ehrenvorsitzender
Georg Pöschl nimmt
die Ehrung der 20 jährigen
Mitglieder vor.

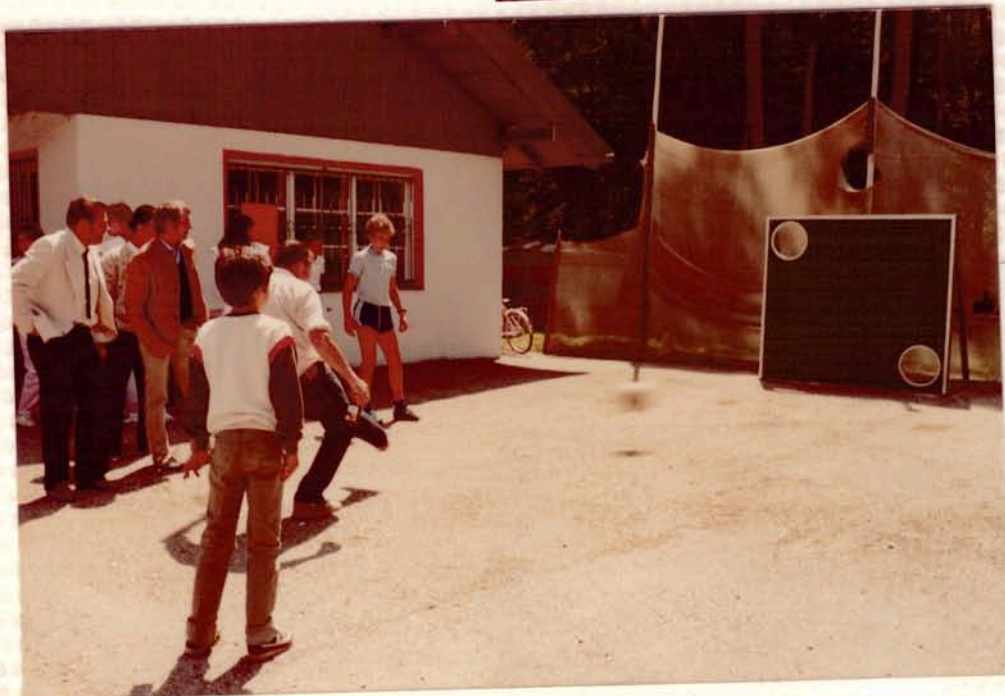


Weitere Ehrungen
20 jähriger Mit-
glieder





Festgäste und Vorstands-
mitglieder bei geselliger
Unterhaltung am Jubiläums-
abend im Sportheim



Torwandschießen während
der Jubiläumstage



Waldfestbetrieb bei herrlichem Sommerwetter



Schlepperziehen der starken Männer

Tennis - Mixed
Turnier



Asphaltschützen beim
Wettkampf





Abteilungsleiter
Heinz Strobl nimmt
die Siegerehrung der
Asphaltschützen vor.





Siegerehrung des
Fußball-Pokal -
Turnier durch
1. Vorstand Kraus
u. 1. Bürgermeister
Ed. Wiesmann







Turn- und Sportverein Stein-St. Georgen e.V.

TSV Stein-St. Georgen, Traunstr. 39

Abteilungen:



Asphalt- und Eisschießen
Basketball
Faustball
Freizeitsport
Fußball
Gymnastik
Judo
Leichtathletik
Skisport
Tennis
Tischtennis
Volleyball

Telefon: 1. Vors. Privat: 08669/5634

Dienst: 08669/2359

Sportheim 08669/5911

8221 St. Georgen, den 24.09.1984

EINLADUNG UND AUSSCHREIBUNG ZUR

1. STADTMEISTERSCHAFT IM WALDLAUF 1984

Meisterschaft: Traunreuter Stadt-Waldlaufmeisterschaften

Veranstalter: T S V Stein - St. Georgen (Abt. Leichtathletik)

Termin: S a m s t a g, 20. Oktober 1984

Start: 10.00 Uhr (Waldstadion St. Georgen - Irsinger Au)

Meldungen: bei Hirsch Helmut, Pfarrhofstr. 4 , 8221 Traunwalchen
Tel. 08669/6400, schriftlich oder telefonisch mit Jahrgangsangabe.
Meldesluß: 17. Oktober 1984

Nachmeldungen 1/2 Stunde vor dem Wettkampf

Startgebühren: Männer und Frauen 4.- DM, Jugend 3.- DM, Schüler 2.- DM
Nachmeldegebühr 1.- DM

Laufstrecke: Sand und Wiesenwege (1 Runde 1000 m)

<u>Wettbewerb:</u>	10.00 Uhr	Schülerinnen	C	Jahrg.	74/75	1	Runde	ca 1000	m
	10.15 Uhr	Schüler	C	"	74/75	1	"	ca 1000	m
	10.30 Uhr	Schülerinnen	B	"	72/73	2	Runden	ca 2000	m
	10.50 Uhr	Schüler	B	"	72/73	2	"	ca 2000	m
	11.15 Uhr	Schülerinnen	A	"	70/71	2	"	ca 2000	m
	11.40 Uhr	Schüler	A	"	70/71	2	"	ca 2000	m
	12.00 Uhr	weibl. Jugd.	A	"	66/67	2	"	ca 2000	m
		weibl. "	B	"	68/69	2	"	ca 2000	m
		Frauen Jahrg. 65 und älter				2	"	ca 2000	m
	12.20 Uhr	Männer u. AK	Jahrg. 65 u. älter	4	"	ca 4000	m		
	12.50 Uhr	männl. Jugend B	Jahrg. 68/69	3	"	ca 3000	m		
		männl. "	A	"	66/67	3	"	ca 3000	m

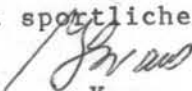
Zeitplanänderungen im Rahmen zügiger Abwicklung sind möglich !

Siegerehrung: im Sportheim des TSV Stein - St. Georgen
Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde

Auszeichnung: Stadtmeister: Männer, Frauen, Jugend, Schüler

Der TSV Stein - St. Georgen übernimmt keinerlei Haftung
für Unfälle, Diebstahl oder sonstige Schäden.

Mit sportlichen Grüßen !


Kraus
1. Vorstand



Start zur 1. Stadtmeisterschaft im Waldlauf am 20.10.1984 bei herrlichen Wetter im Waldstadion in St. Georgen



Stadtmeisterschaft im Waldlauf

Ideales Herbstwetter – Fast nur Teilnehmer aus St. Georgen und Traunwalchen

St. Georgen. Bei idealem Herbstwetter fanden am Samstag im Waldstadion in der Irsinger Au die ersten Stadtmeisterschaften im Waldlauf statt. Der TSV Stein-St. Georgen richtete sie aus, die Leistungsgemeinschaft Stein-Traunwalchen für Leichtathletik führte sie durch.

Abteilungsleiter Helmut Hirsch, zugleich Schüler- und Jugendwart vom Kreis Chiemgau, hatte die Laufstrecke nach Altersklassen auf Entfernung von ein bis vier km ausgesteckt. Am Start waren einschließlich der Gäste aus Tacherting-Linde und Oberbuch 69 Läufer, und bis auf einen einzigen Traunreuter waren alle aus Stein und Traunwalchen. Die Einladung wurde rechtzeitig an alle Traunreuter Vereine und Schulen ausgegeben. Ob Vereinsmitglied oder private Teilnehmer, alle wären willkommen gewesen. Die Teilnahme nur eines einzigen aus dem Stadtgebiet Traunreut ist eine enttäuschende Resonanz.

Die Veranstaltung nahm einen guten Verlauf. Es gab keinen Unfall. Nur sechs Teilnehmer schieden vorzeitig aus. Die Siegerehrung wurde gegen 14 Uhr im Sportheim durch den 1. Vorstand des TSV, Anton Kraus, mit Abteilungsleiter H. Hirsch vorgenommen. Jeder Läufer erhielt eine Urkunde. Der 1. Läufer jeder Altersklasse wurde somit Stadtmeister

klassen wurde je ein kleiner Pokal überreicht. Die Siegerliste sieht wie folgt aus:

Schülerinnen C: 1. Melanie Probstmayer, 2. Nina Heidemann, 3. Nicola Wernhöfer, alle aus St. Georgen. Schüler C: 1. Lukas Mittermaier aus Traunwalchen, 2. Johannes Ruhdorfer aus St. Georgen, 3. Andreas Gröbner aus St. Georgen. Schülerinnen B: 1. Steffi Wimmer aus Traunwalchen, 2. Claudia Sieber aus St. Georgen, 3. Sandra Falter aus St. Georgen. Schüler B: 1. Achim Stöck, 2. Thomas Sailer, 3. Manfred Leitner, alle aus St. Georgen. Schülerinnen A: 1. Katrin Helmelt aus Traunwalchen. Schüler A: 1. Herbert Namberger aus St. Georgen, 2. Ludwig Rieß aus St. Georgen, 3. Andreas Hausotter aus Traunwalchen. Weibl. Jugend: 1. Christine Schubert, 2. Sabine Schubert, 3. Claudia Rosenegger, alle aus Traunwalchen. Männliche Jugend: 1. Falko Kotzam aus St. Georgen, 2. Florian Hausotter aus Traunwalchen, 3. Ludwig Kaiser aus Traunwalchen. Frauen: 1. Erna Friesinger aus St. Georgen, 2. Monika Hausotter aus Traunwalchen. Männer: 1. Manfred Hausotter, 2. Werner Schmeider, 3. Gerhard Schwab, alle aus Traunwalchen.

Die nächste Stadtmeisterschaft im Waldlauf findet in Traunwalchen statt. Hoffentlich nehmen dann auch Läufer aus dem Stadtgebiet



Stadtmeister der
verschiedenen
Altersklassen



ER G E B N I S L I S T E

1. Stadt - Waldlauf - Meisterschaften 1984

	SCHÜLERINNEN C:		ZEIT:		VEREIN:
*	1. Probstmayer Melanie	'74	3,33 min		St. Georgen
	2. Heidemann Nina	'75	3,34 min		St. Georgen
	3. Wernhöfer Nicole	'74	4,12 min		St. Georgen
	4. HeiB Simone	'76	4,23 min		TSV T'walchen
	5. Huber Tanja	'76	4,26 min		TSV T'walchen
	6. Hauser Elisabeth	'75	4,29 min		TSV T'walchen
	7. Branilovic Nada	'75	4,50 min		TSV T'walchen
	8. Hauser Barbara	'76	5,14 min		TSV T'walchen
	SCHÜLER C:				
*	1. Mittermaier Lukas	'75	3,23 min		TSV T'walchen
	2. Ruhdorfer Johannes	'75	3,24 min		St. Georgen
	3. Gröbner Andreas	'75	3,28 min		St. Georgen
	4. Mittermaier Uli	'75	3,34 min		TSV T'walchen
	5. Heidemann Nils	'76	3,42 min		St. Georgen
	6. Beyer Bastian	'75	3,47 min		TSV T'walchen
	7. Sedler Arne	'75	4,00 min		TSV T'walchen
	8. Schmid Marie	'77	4,01 min		TSV T'walchen
	9. Pelz Martin	'75	4,03 min		TSV T'walchen
	10. Schweidler Michael	'77	4,04 min		St. Georgen
	11. Posch Günter	'74	4,22 min		TSV T'walchen
	12. Maußner Robert	'76	4,54 min		TSV T'walchen
	SCHÜLER B:				
*	1. Stöckl Achim	'72	5,57 min		St. Georgen
	2. Sailer Thomas	'73	6,53 min		St. Georgen
	3. Leitner Manfred	'73	7,00 min		St. Georgen
	4. Branilovic Vlado	'72	7,03 min		TSV T'walchen
	5. Eichinger Franz	'72	7,54 min		St. Georgen
	SCHÜLERINNEN B:				
*	1. Wimmer Steffi	'73	6,32 min		TSV T'walchen
	2. Sieber Claudia	'73	7,15 min		St. Georgen
	Falter Sandra		ausgeschieden		
	SCHÜLER A:				
	1. Namberger Herbert	'70	6,03 min		St. Georgen
	2. Rieß Ludwig	'71	6,20 min		St. Georgen
	3. Hausotter Andreas	'70	6,27 min		TSV T'walchen
	<u>Gäste!</u>				
	Größ Norbert	'71	6,25 min		SV Linde, Tacherting
	Bredl Hardi	'70	6,42 min		SV Linde, Tacherting
	SCHÜLERINNEN A:				
	1. Helmelt Katrin	'70	7,34 min		TSV T'walchen
	WEIBL! JGD				
*	1. Schubert Christine	'68	6:01,0 min		TSV T'walchen
	2. Schubert Sabine	'69	6:12,6 min		TSV T'walchen
	3. Rosenegger Claudia	'68	6:54,5 min		TSV T'walchen
	4. Jauzus Uschi	'67	7:18,3 min		St. Georgen
	5. Schinzel Ulrike	'67	8:29,1 min		St. Georgen
	6. Angerer Sabine	'69	8:42,2 min		TSV T'walchen

FRAUEN:

* 1. Friesinger Erna	'43	7:36,5 min	St. Georgen
2. Hausotter Monika	'40	8:56,2 min	TSV T'walchen

MÄNNER:

1. Schwab Gerhard	'57	11:53,3 min	TSV T'walchen
2. Schmid Rudi	'51	13:57,5 min	TSV T'walchen
Gäste!			
Eder Michael	'59	13:02,9 min	SV Linde, Tacherting
Gassner Sebastian	'50	13:41,0 min	Oberbuch

ALTERSKLASSEN 30:

1. Schneider Werner	'51	11:46,7 min	TSV T'walchen
2. Schupfner Hans	'51	12:22,0 min	St. Georgen
3. Majetta Christian	'50	12:28,9 min	St. Georgen
4. Gruber Theo	'54	13:18,4 min	St. Georgen

ALTERSKLASSEN 35:

1. Nöhreiter Sepp	'46	13:30,6 min	St. Georgen
-------------------	-----	-------------	-------------

ALTERSKLASSEN 40:

* 1. Hausotter Manfred	'40 (Stadtm)	11:43,5 min	TSV T'walchen
2. Kollmannsberger Erwin	'		
2. Helmel Willi	'41	12:26,0 min	TSV T'walchen
3. Kollmannsberger Erwin	'41	14:37,5 min	St. Georgen

ALTERSKLASSEN 45:

1. Jauzus Klaus	'		
1. Stöger Adolf	'39	12:24,7 min	TSV T'walchen
2. Jauzus Klaus	'38	12:50,1 min	St. Georgen
Gäste!			
Fleissner Hans	'39	13:00,3 min	SV Linde, Tacherting

ALTERSKLASSEN 50:

1. Richter Bruno	'32	ausgeschieden	St. Georgen
------------------	-----	---------------	-------------

MÄNNLICHE JGD B:A:

* 1. Kotzam Falko	'68	8:43,1 min	St. Georgen
2. Hausotter Florian	'68	8:53,4 min	TSV T'walchen
3. Kaiser Ludwig	'68	8:53,6 min	TSV T'walchen
4. Zehentmaier Mathias	'66	8:54,0 min	TUS Traunreut

Gäste:

Schramm Rudolf	'69	9:38,1 min	SV Linde, Tacherting
----------------	-----	------------	----------------------

1. Stadtmeisterschaft im Waldlauf 1984

Veranstalter: TSV STEIN-ST. GEORGEN

Termin: **Samstag, 9. Juni 1984**

Start: **9 Uhr (Waldstadion St. Georgen)**

Meldungen: Helmut Hirsch, Pfarrhofstraße 4, 8221 Traunwalchen
Telefon (08669) 6400

Meldesluß: 6. Juni 1984 (mit Jahresangabe)

**Start-
gebühren:** Männer und Frauen 4,- DM
Jugend 3,- DM, Schüler 2,- DM

Laufstrecke: Sand- und Wiesenwege (1 Runde 1000 m)

**Wett-
bewerbe:**

9.00 Uhr	Schülerinnen	C Jahrg. 74/75	1 Ru. ca. 1000 m
9.15 Uhr	Schüler	C Jahrg. 74/75	1 Ru. ca. 1000 m
9.30 Uhr	Schülerinnen	B Jahrg. 72/73	2 Ru. ca. 2000 m
9.50 Uhr	Schüler	B Jahrg. 72/73	2 Ru. ca. 2000 m
10.15 Uhr	Schülerinnen	A Jahrg. 70/71	2 Ru. ca. 2000 m
10.40 Uhr	Schüler	A Jahrg. 70/71	2 Ru. ca. 2000 m
11.00 Uhr	weibl. Jugd.	A Jahrg. 66/67	2 Ru. ca. 2000 m
	weibl. Jugd.	B Jahrg. 68/69	2 Ru. ca. 2000 m
	Frauen	ab Jahrg. 65	2 Ru. ca. 2000 m
11.20 Uhr	Männer/AK	ab Jahrg. 65, ^{Alter}	4 Ru. ca. 4000 m
11.50 Uhr	männl. Jugd.	B Jahrg. 68/69	3 Ru. ca. 3000 m
	männl. Jugd.	A Jahrg. 66/67	3 Ru. ca. 2000 m

Zeitplanänderungen im Rahmen zügiger Abwicklung sind möglich!

**Sieger-
ehrerung:** Im TSV-Sportheim, Waldstadion

**Aus-
zeichnung:** Stadtmeister: Männer, Frauen, Jugend, Schüler

Der TSV Stein-St. Georgen übernimmt keinerlei Haftung für
Unfälle, Diebstahl oder sonstige Schäden.